

Die Grünen zum Tierschutz



Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie ihre Tiere behandeln.

Je hilfloser ein Lebewesen ist, desto grösser ist sein Anrecht auf menschlichen Schutz vor menschlicher Grausamkeit. (von Mahadma Gandhi)

Quelle: C. A. Skriver: Stephanus, ISBN 3-88080-016-2, S. XXIII

Eine der blamabelsten Angelegenheiten der menschlichen Entwicklung ist es, dass das Wort "Tierschutz" überhaupt geschaffen werden musste.

Je früher unsere Jugend von sich aus jede Roheit gegen Tiere als verwerflich anzusehen lernt, je mehr sie darauf achtet, dass aus Spiel und Umgang mit Tieren nicht Quälerei wird, desto klarer wird auch später ihr Unterscheidungsvermögen werden, was in der Welt der Grossen Recht und Unrecht ist. (von Theodor Heuss)

Quelle: Günther Schwab: Geliebtes Tier - Zitate über das Tier..., W.Ennsthaler

Wir Grünen stehen für den Tierschutz ein und damit auch für den Schutz von uns Menschen. Inhaltlich bedeutet dies:

... in der Landwirtschaft, unseren Einsatz für Haltungsstandards, die sich an den Bedürfnissen des Tieres orientieren. In der Massentierhaltung und -chlachtung sind diese Bedingungen nicht möglich. Diese Umstrukturierung bedeutet gleichzeitig bessere Arbeitsbedingungen, Gesundheitsvorsorge und Fleischqualität für die Menschen sowie Klimaschutz. Denn in der Massentierhaltung und Schlachtung herrschen Akkordarbeit, Billiglöhne, Antibiotikaresistente Keime, Pferdefleisch- und Gammelfleischskandale etc. vor. Darüber hinaus brauchen die Tiere Unmengen von Wasser, was insbesondere vor Wasserknappheit und der Idee einiger Stimmen in der EU Wasser zu privatisieren ins Gewicht fällt. Außerdem erzeugen Rinder in dieser Masse weit mehr CO₂ als die Kraftfahrzeuge auf unseren Straßen und die Masse an Gülle führt zur Schädigung unserer Böden und Gewässer sowie zu Geruchsbelästigung der Anwohner. Qualzuchten in der Massentierhaltung halten wir mit dem Tierschutzgesetz nicht vereinbar!

(zu den Quellen siehe Links zum Thema Massentierhaltung am Ende der Seite)

... unseren Einsatz für den Schutz unserer heimischen Tiere. Das heißt wir sind für eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungsverordnung für Katzen in Rheinbach, um die unkontrollierte Vermehrung von Katzen zu verhindern. Denn diese bedeutet Tierleid, Gesundheitsrisiken für Mensch und Tier sowie Verschwendung finanzieller Mittel des Tierschutzes und von Landesmitteln, da das Land NRW Kastrationsprogramme finanziell unterstützt (www.umwelt.nrw.de). Daher halten wir es für die Aufgabe der Stadt sich darum zu kümmern vorhandene Katzenpopulationen, die kein zu Hause haben über Kastration einzugrenzen und durch diese Maßnahmen zu verhindern, dass Nachkommen geboren werden. Die vorhandenen Katzen müssen mit Nahrung und medizinisch versorgt werden. Mit diesen Aufgaben sollte die Stadt ihren Vertragspartner im Tierschutz beauftragen und somit einen Beitrag zu dem Kostenaufwand leisten.

... darüber hinaus beachten sie bitte unsere Positionen zur Einführung von Tierrechten, der Jugendbildung im Umgang mit Tieren, dem Umgang von Tieren in der Landwirtschaft, der Überwindung von Tierversuchen, der Novellierung des Jagdrechtes und dem Verbandsklagerecht in unserem Grundsatzprogramm (www.gruene.de)

Wir Grünen distanzieren uns klar von jeglichem Umgang mit Tieren distanzieren, der mit diesen Grundsätzen nicht vereinbar ist. Darunter verstehen wir z. B. die Massentötungen von Streunertieren in Europa, den Verkauf von Pelzen, dem Einsatz von Wildtieren im Zirkus etc.

Mit diesen Ausführungen wollen wir in Rheinbach und in ganz Deutschland zu der Realisierung des Staatsziels Tierschutz in Art. 20a GG und dem Tierschutzgesetz beitragen.

Links zum Thema:

Tierschutz

Tierschutz - Die Grüne Bundestagsfraktion

https://www.gruene-bundestag.de/themen/tierschutz_ID_127770.html

Massentierhaltung

Hintergrund – Fakten zur Massentierhaltung in Deutschland

<http://www.mdr.de/sachspiegel/massentierhaltung100.html>

Fleischatlas 2014: Daten und Fakten über Tiere als Nahrungsmittel

<https://www.global2000.at/fleischatlas-2014-daten-und-fakten-%C3%BCber-tiere-als-nahrungsmittel>

Fleisch, das Problematischste Lebensmittel schlechthin – Tiere als Industrierohling – Die verheerenden Konsequenzen industrieller Tierhaltung – Fleisch, eine Frage von Krieg oder Frieden? – Bodendegradation

http://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/download/Wartaweil/Seminare/Bionachrichten_018_small_S32u33.pdf

Der Fall Vion – Schlachthof beschäftigt Landespolitik

<http://www.ndr.de/regional/schleswig-holstein/schlachthof263.html>

Preiskampf im Einzelhandel: Gensoja im Tierfutter macht Discounter-Fleisch billig

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/preiskampf-im-einzelhandel-billigfleisch-dank-gensoja-im-tierfutter-a-958100.html>

Die Landestierschutzbeauftragte von Baden-Württemberg kritisiert die jüngsten Preissenkungen der Discounter bei Fleisch und Eiern, die zu Lasten des Tierschutzes gehen und die Existenz kleiner Erzeuger bedrohen, was letztlich zu einem Strukturwandel hin zu immer größeren Tierhaltungen führt.

http://www.agrar-presseportal.de/Nachrichten/Landestierschutzbeauftragte-Cornelie-Jaeger--Preispolitik-der-Discounter-bei-Fleisch-und-Eiern-kennt-am-Ende-nur-Verlierer_article17275.html

Moderne Sklaverei – Wiesenhof am Pranger

<http://www.fr-online.de/wirtschaft/wiesenhof-massentierhaltung-wiesenhof-am-pranger,1472780,25625106.html>

Millionen deutsche Tragen multiresistente Keime in sich

<http://www.derwesten.de/gesundheit/millionen-deutsche-tragen-resistente-keime-gegen-antibiotika-in-sich-id8406673.html>

Pferdefleischskandal

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/1000-tonnen-falsch-deklariertes-fleisch-nach-nrw-geliefert-a-955646.html>

Gammelfleischskandal – Von Ekelfleisch und Dönermafia

http://www.focus.de/panorama/jahresrueckblick/topthemen/gammelfleisch/unappetitliches_aid_120048.html

CO2: Ein Kilo Rindfleisch entspricht 1600 km Autofahrt

<http://www.nationalgeographic.de/aktuelles/co2-1-kilo-rindfleisch-entspricht-1-600-kilometer-autofahrt>

Wasser für 1 kg Rindfleisch

<http://www.wasserstiftung.de/wasserfakten.html>

Verseuchung des Grundwassers – Wasserprivatisierungspläne

http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/publikationen/wasser/20070300_wasser_grundwasser_hint_ergund.pdf

Tödliche Keime: Die Gefahr aus dem Stall

<http://www.augsburger-allgemeine.de/wissenschaft/Toedliche-Keime-Die-Gefahr-aus-dem-Stall-id28532472.html>

Qualzucht bei Nutztieren

http://www.gruene-bundestag.de/fileadmin/media/gruenebundestag_de/themen_az/agrar/Qualzucht_bei_Nutztieren.pdf

Qualzucht – Hähnchen und Puten können nicht mehr normal laufen

<http://www.derwesten.de/wirtschaft/haehnchen-und-puten-koennen-nicht-mehr-normal-laufen-id8316944.html>

Schutz unserer heimischen Tiere

Katzenschutzverordnung

<http://www.katzenschutzverordnung.katzenhilfe-westerwald.de/>

Schutz unserer heimischen Tiere – Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungsverordnung für Katzen in Bonn

http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/verbraucherschutz/tierschutz/13273/index.html?lang=de

Kastration verhindert Tierleid

<http://www.engelfuertiere.de/projekte/strassenkatzen/kastration-verhindert-tierleid/>

Schutz unserer heimischen Tiere – Information zur Situation von Straßenkatzen /Kastrationspflicht

<http://www.aktiontier.org/index.php?m=13>

Infos zur Entstehung der Streunerproblematik in Europa

<http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/aufklaerung/kastration/>

Tierrechte

Verbandsklagerecht

http://www.umwelt.nrw.de/ministerium/presse/presse_aktuell/presse140122.php

Tierrechte – „Tierrechte kommen vor Religion“ Dänen verbieten Schlachten nach religiösen rieten

http://www.focus.de/panorama/welt/tierrechte-kommen-vor-der-religion-daenemark-verbietet-islamisches-schlachten_id_3621964.html

Tierversuche

Tierrechte – Menschen für Tierrechte, Bundesverband der Tierversuchsgegner e.V.

<https://www.tierrechte.de/>

Angst. Qual. Tod. Warum ist Gewalt gegen Tiere erlaubt, wenn sie gegen Menschen verboten ist? Ein Plädoyer für ein Ende des Gemetzels. von Hilal Sezgin

<http://www.zeit.de/2014/06/ethik-tiere-rechte>

Berliner Mikromensch macht Tierversuche überflüssig

<http://www.morgenpost.de/web-wissen/article126009934/Berliner-Mikromensch-macht-Tierversuche-ueberfluessig.html>